



Familiengottesdienst zum 1. Advent mit anschließender Weihnachtsfeier

Am Sonntag, den 1. Dezember 2024, fand in der Gemeinde Bingen-Bingerbrück ein Familiengottesdienst zum 1. Advent statt. Im Anschluss wurde die Adventszeit mit einer Weihnachtsfeier in der Kirche eingeleitet.

Die Kirche präsentierte sich passend zur Adventszeit festlich geschmückt: Teelichter säumten die Ränder des Kirchenschiffs, und ein prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum trug zur besinnlichen Atmosphäre bei. Vor Beginn des Gottesdienstes kamen die Kinder und Gemeindemitglieder zu einer gemeinsamen Probe zusammen. Geübt wurde das Lied „Wenn dich warten müde macht“ von Dirk Pfau, das die Bedeutung des Wartens im Advent und die Freude des aktiven Mitwirkens thematisiert. Der 1. Advent war der perfekte Tag, um dieses Lied vorzutragen und so den Auftakt in die Adventszeit zu feiern.

Botschaft des Gottesdienstes: Gottes überraschende Wege

Der Gottesdienst stand im Zeichen der adventlichen Erwartung. Die Botschaft rückte die überraschenden Wege Gottes in den Mittelpunkt. Zur Zeit Jesu erwarteten die Menschen eine politische Revolution, doch Gott überraschte sie, indem er durch Jesus die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen wiederherstellte. Auch heute erfüllt Gott nicht immer unsere Wünsche so, wie wir es erwarten, sondern lenkt unser Leben auf wundersame Weise.

Die Predigt erinnerte daran, dass wir uns in einer geistigen Adventszeit befinden, in der Gott uns erneut überraschen wird, wenn er seinen Sohn Jesus Christus wieder sendet. Dann wird er uns mit einer ewigen Zukunft mit neuem Himmel und neuer Erde beschenken.

Einen feierlichen Abschluss des Gottesdienstes bildete das gemeinsame Schlusslied. Mit Begeisterung sangen die Kinder und die Gemeinde das zuvor geübte Lied „Wenn dich warten müde macht“.

Gemütliche Weihnachtsfeier im Anschluss

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zu einem Beisammensein eingeladen. Bei frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen nutzten die Gemeindemitglieder die

Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch. Begleitend sorgten Kinder, die spontan Weihnachtslieder am Klavier spielten, für eine musikalische Umrahmung der Feier.

2. Dezember 2024

Text: [Michael Schmid](#)

